

		AZ:	-20.4- Frau Uhl
--	--	-----	-----------------

Mitteilung-Nr.: 0466/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	08.06.2022	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Auswirkungen der Steuerschätzung
Mai 2022**

ISEK-Ziel:

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat im Mai 2022 die Steuereinnahmen für die Jahre 2022 bis 2026 geschätzt. Auf der Grundlage dieses Schätzungsergebnisses wurden für das Land Schleswig-Holstein die regionalen Ergebnisse ermittelt.

Aufgrund eigener Berechnungen der Verwaltung sind im Vergleich zu den Ansätzen 2022 sowie zur Steuerschätzung November 2021 folgende wertmäßige Veränderungen zu erwarten:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Auswirkungen	in Euro
Haushaltsansatz 2022	30.879.900
Steuerschätzung vom November 2021	30.879.929
Steuerschätzung vom Mai 2022	31.988.111
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2022	+1.108.211
gegenüber der Steuerschätzung vom November 2021	+1.108.182

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auswirkungen	in Euro
Haushaltsansatz 2022	8.492.600
Steuerschätzung vom November 2021	8.492.634
Steuerschätzung vom Mai 2022	8.731.863
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2022	+239.263
gegenüber der Steuerschätzung vom November 2021	+239.229

c) Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Insgesamt ergeben sich aufgrund der Steuerschätzung somit folgende Veränderungen:

gegenüber dem Haushaltsansatz 2022	+1.347.474
gegenüber der Steuerschätzung vom November 2021	+1.347.412

d) Kommunaler Finanzausgleich - Schlüsselzuweisungen

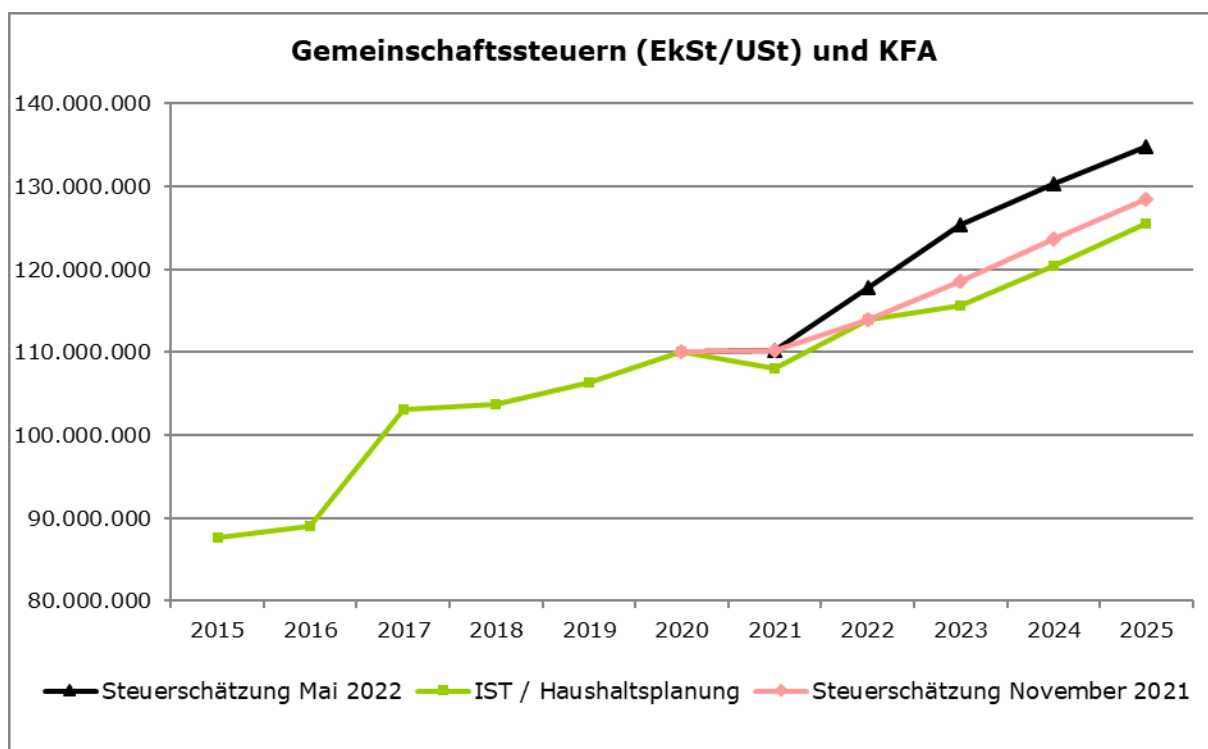
Mit Erlass vom 19. Januar 2022 erfolgte eine Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) für das Jahr 2022:

Auswirkungen	in Euro
Haushaltsansatz 2022	74.501.200
Festsetzung vom 19.01.2022	77.082.456
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2022	+2.581.256

e) Zusammenfassung

Die Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EkSt/USt) sowie der Schlüsselzuweisungen (KFA) weist gemäß der Steuerschätzung aus Mai 2022 eine deutliche Verbesserung zur Haushaltsplanung 2021/2022 sowie zur Steuerschätzung aus November 2021 auf.

Die Verbesserung wird vorrangig durch einen Anstieg bei den Schlüsselzuweisungen (KFA) bestimmt, deren Höhe vom Steueraufkommen und dem Länderfinanzausgleich abhängig ist. Aufgrund der auch in den kommenden Jahren positiv prognostizierten Entwicklung der Steuereinnahmen, ist mit einem weiteren positiven Verlauf zu rechnen.



Im Auftrage

Bergmann
Oberbürgermeister

Knapp
Stadtrat